

Deutsch-spanischer Doppelabschluss

Der Fachbereich Physik der Universität Münster und die Fakultät für Physik der Universität Sevilla haben ein Abkommen für ein deutsch-spanisches Studienprogramm unterzeichnet. Dadurch wird es geeigneten Absolventen ermöglicht, auf der Grundlage eines zweijährigen Studiums sowohl den deutschen „Master of Science“ im Fach Physik, als auch, je nach Vertiefungsrichtung, einen spanischen „Master Universitario“ in Física Nuclear, Microelectrónica oder in Ciencia y Tecnología des Nuevos Materiales zu erwerben. Das erste Studienjahr wird von deutschen Studierenden in Sevilla absolviert und voll auf das Masterstudium an der Universität Münster angerechnet. Die fachliche Spezialisierung und die Anfertigung der Masterarbeit erfolgen in Münster im zweiten Studienjahr.

Zur Förderung dieses Doppelabschluss-Programms hat der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) einige Stipendien bewilligt. Anfragen und Bewerbungen für das Studienjahr 2015/16 werden vom Dekanat des Fachbereichs Physik der Universität Münster unter doppelabschluss.physik@uni-muenster.de entgegen genommen.

■ www.uni-muenster.de/Physik/Studieren/Auslandsstudium/Sevilla.html

Rudolf-Kaiser-Preis 2015

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses auf dem Gebiet der Experimentalphysik vergibt die Rudolf-Kaiser-Stiftung den Rudolf-Kaiser-Preis 2015.

Der Preis ist mit 35 000 € dotiert und wird an einen deutschen Nachwuchswissenschaftler / eine Nachwuchswissenschaftlerin verliehen, der / die noch nicht

auf einen Lehrstuhl berufen wurde. Er / Sie muss mehrere gute Arbeiten publiziert haben, von denen eine besonders herausragt. Nach dem Willen des Stifters soll es sich dabei nicht um Arbeiten handeln, die mit „großen Maschinen“ in Großforschungsanlagen entstanden sind.

Die Bewerbung kann als Vorschlag einer Hochschullehrperson oder als Eigenbewerbung erfolgen.

Über die Vergabe des Preises entscheidet das Kuratorium der Stiftung auf einen entsprechenden Vorschlag des aus drei Mitgliedern bestehenden Stiftungsbeirats, die der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG) angehören und vom Präsidenten der DPG benannt werden. Der Rechtsweg gegen die Entscheidung der Gremien ist ausgeschlossen.

Neben der herausragenden Arbeit sind einzureichen: Gutachten einer (bzw. der vorschlagenden) Hochschullehrperson; Curriculum vitae mit Lichtbild; Abschlusszeugnis(se) der Hochschule(n); Versicherung, dass zum Zeitpunkt der Bewerbung bzw. des Vorschlags kein Ruf an einen Lehrstuhl stattgefunden hat. Es wird gebeten, die Unterlagen in elektronischer Form sowie dreifach in Papierform vorzulegen.

Die gesamten Unterlagen sind bis zum **15. April 2015** einzureichen an die Rudolf-Kaiser-Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.

z. H. Herrn Klaus Kuli
Postfach 16 44 60 · 45224 Essen
Tel.: (0201) 8401 -160 · Fax: -255
E-Mail: klaus.kuli@stifterverband.de

■ www.deutsches-stiftungszentrum.de

55. Wochenendseminar „Physiker/Innen im Beruf“

Der Übergang von der Hochschule in die berufliche Karriere fällt vielen Universitätsabsolventen erfahrungsgemäß schwer, da sie oftmals weder mit den Anforderungen noch den Abläufen in der Industrie vertraut sind. Dieses vom Regionalverband Hessen-Mittelrhein-Saar in der DPG organisierte Seminar soll durch Erfahrungsberichte etablierter Physiker wie auch Anfänger aus Industrie und Forschung die Möglichkeit einer Orientierung bieten. Bei der Auswahl der Vortragenden wurde Wert darauf gelegt, verschiedene Arbeitsgebiete abzudecken, um das breite Einsatzspektrum des Physikers darzustellen.

Neben den Vorträgen bietet der gemütliche Lichtenbergkeller des Physikzentrums ein ideales Forum, um mit den Sprechern nach den Vorträgen auch in kleiner Runde offen zu diskutieren und Erfahrungen zu sammeln.

Das Seminar findet unter Leitung des Vorsitzenden Prof. Dr. Egbert Oester-schulze (Universität Kaiserslautern) und Dr. Markus Kuhr (Schott AG, Mainz) statt.

vom: **1. bis 3. Mai 2015**
im: Physikzentrum
Hauptstraße 5
53604 Bad Honnef

Teilnehmerkreis: Physikstudent/Inn/en ab Bachelor bis zur Promotion. maximal 75 Personen.

Teilnehmergebühr: 80 Euro für DPG-Mitglieder, 110 Euro für Nichtmitglieder.

Anmeldung über die Webseiten des Regionalverbands. Weitere Informationen werden nach dem Meldeschluss per E-Mail verschickt.

Der **Meldeschluss** ist der **24. April 2015**.

■ www.dpg-physik.de/dpg/gliederung/rv/hms/veranstaltungen/v2015.html